Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 33

Rubrik: Freizeit-Seite

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freizeit-Seite

An Fritz Grübler, Pro Juventute-Anbauhilfslager, Beerligen.

Lieber Fritz!

Es ist gut, sind die 5 Wochen Ferien bald vorbei, denn mein Vorrat an Knacknüssen schwindet. Hier noch zum letztenmal einen Beitrag für Deine Unterhaltungsabende im Lager.

1 = Sentenz aus Hamlet.
2 = Ein englisches Fräulein vor dem W.C.
6 = Verlangt viel Musikgehör.

II. Blöde Fragen

1. In einer Stube sitzen: ein Grossvater, zwei Väter, zwei Söhne und ein Enkel. Wie viele Personen?

2. Warum backt man in der Wüste kein Brot?

3. Warum spielt man in Afrika nicht Fussball?

4. Der Freizeitonkel sprach: «Gestern regnete es. Morgen wird es auch regnen, und wenn es heute regnet, so wird das Leder billiger. Warum?

III. Rechnungen.

1. 1 kg Kartoffeln kostet 30 Rp., 1 kg Fett 8 Fr. Wie hoch kommt ein Löffel Rösti?

2. 1 m Stoff kostet 30 Fr. Wie hoch kommt ein Paar Hosen?

3. Wie viele Erbsen gehen in ein Wasserglas?

4. Wie oft können 12 Personen Gesundheit machen und zusammen anstossen?

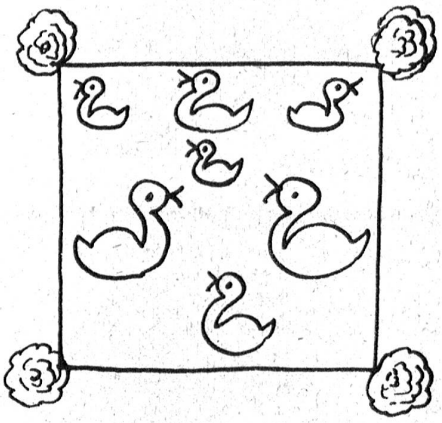
5. In einem Käfig sind Hühner und Kaninchen. Sie haben zusammen 14 Köpfe und 40 Beine. Wie viele Hühner und wie viele Kaninchen sind es?

6. Eine Telephonstange misst 20 Fuss. Eine Schnecke klettert hinauf, am Tage 5 Fuss, aber in der Nacht rutscht sie 4 Fuss zurück. Wann ist sie oben?

7. Zwei Araber lagerten in einer Oase. Der erste zog drei Bananen aus seiner Tasche, der andere fünf. Nun kam noch ein Reisender dazu. Sie luden ihn zum Essen ein. Als das Frühstück verzehrt war, gab der Reisende acht Dukaten. Der erste wollte davon drei haben und dem andern fünf geben. Damit war der zweite nicht einverstanden. Sie zogen zum Kadi. Wie hat der entschieden?

8. Ein sterbender Araber liess den Kadi kommen und sprach zu ihm: „Kadi, du weisst um meine herrlichen Pferde. Nach meinem Tode soll der älteste Sohn die Hälfte, der zweite den dritten Teil, der jüngste den neunten Teil meiner Pferde haben." Er starb und hinterliess seinen Söhnen 17 Pferde. Wie hat der Kadi geteilt?

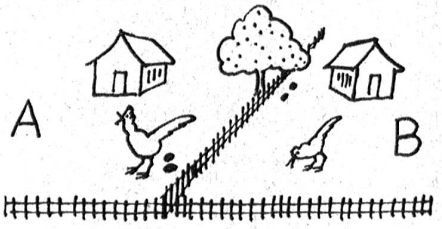
IV. Geometrische Aufgaben.



1. Kannst du mit drei geraden Strichen jedes Entchen für sich in einen Raum bannen?

2. Der Besitzer des Teiches möchte den Teich doppelt so gross machen, aber die Bäume stehen lassen. Wie?

V. Eine Rechtsfrage



Vom Baum des A fallen Aepfel auf das Land des B. Wem gehören sie?

Ein Truthahn des B fliegt hinüber zu A und legt dort Eier. Wem gehören diese?

Und nun auf baldiges Wiedersehn, Fritz. Für Dich und Deine Lagerleute meine besten Grüsse.

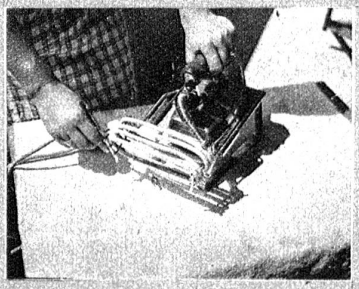
Dein Freizeitonkel.

(Auflösungen auf Seite 966.)

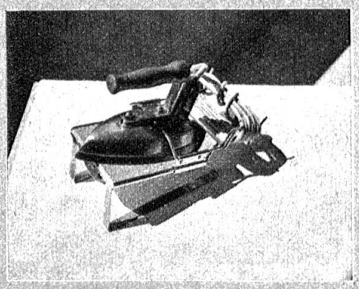
Die Pflege des Bügeleisens

Durch die Presse ging der Ruf an alle Hausfrauen, den Kabeln eine besonders gute Sorgfalt angedeihen zu lassen, damit die noch vorhandenen Vorräte für wichtigere Arbeiten reserviert bleiben. Wie oft sieht man

solche Sachen! Nicht nur, dass dadurch ein Zimmerbrand entstehen kann, sondern das Kabel leidet sehr unter dieser Behandlung.



Zu jedem Bügeleisen gehört ein Rost und das Kabel wird fachgemäss aufgewickelt.



So soll das Bügeleisen versorgt werden. Wer noch ein übriges tun will, nähe sich aus Resten-Stoff eine Hülle. Es wird sich bestimmt lohnen.